

Wissenschaftliche Gesellschaften

Tätigkeitsbericht der Vereinigung praktischer Ärzte von Zürich und Umgebung für 1949

1. Vorstand:

Präsident: Dr. E. Diem. Vizepräsident und Quästor: Dr. Th. Ernst. Aktuar: Dr. E. Hafter.

2. Mitgliederbestand:

Ende 1949: 201.

3. Vorträge und Sitzungen:

1. P.-D. Dr. A. Fehr, Winterthur: Die chirurgische Krebsbehandlung. Indikation und Ergebnis. 2. Prof. Dr. H. R. Schinz: Krebs, Vererbung, Umwelt. 3. Freier Diskussionsabend. 4. P.-D. Dr. K. Hohl: Ansätze zur Chemotherapie des Karzinoms. 5. Prof. Dr. A. von Albertini: Pathologisch-anatomische Diagnostik der malignen Tumoren. 6. Prof. Dr. A. Zuppinger, Bern: Strahlenbehandlung der bösartigen Geschwülste. 7. Dr. Max Grob: Über die chirurgi-

sche Behandlung der angeborenen Herzfehler. 8. Dr. A. Reist: Die Bekämpfung des Uteruskrebses. 9. Dr. E. Diem: Dermatologische Kasuistik zum Thema Praktiker und Spezialist. 10. Dr. Kistler und Dr. Nicod: Hilfe an Kriegsverstümmelten. Mit Filmvorführungen. 11. Diskussionsabend: Thema: Praktischer Arzt und Spezialist. 12. P.-D. Dr. R. Hegglin: Über das Syndrom funktioneller cardiovascularer Störungen. 13. P.-D. Dr. Markoff, Chur: Über die chronische Form der epidemischen Hepatitis. 14. P.-D. Dr. Zellweger: Über Impfungen im Kindesalter. 15. Dr. H. Döbeli: Bericht über die internationale Rheumatagung 1949 in New York und über die Demonstrationen der Cortisone-Behandlung der chronischen Polyarthritis.

Der Aktuar:

Dr. E. Hafter

Tätigkeitsbericht der Zürcherischen Botanischen Gesellschaft pro 1949/50

1. Vorstand:

Präsident: Prof. Dr. A. Frey-Wyssling, E.T.H. Vizepräsident: Dr. W. Lüdi, Direktor am Geobot. Institut Rübel, Zürich. Aktuar: H. Albrecht-Röhner, Sek.-Lehrer, Zürich. Quästor: Dr. ing. agr. F. Marschall, Zürich. Beisitzer: Prof. Dr. W. Koch, E.T.H.

2. Mitgliederbestand:

März 1950: 179 Mitglieder, davon je 2 Ehren- und Freimitglieder, 8 korrespondierende und 167 ordentliche Mitglieder.

3. Vorträge:

26. Okt. 1949, Dr. E. D. Thommen: Neuere Funde und Beobachtungen im Tessin. 9. Nov. 1949, Prof. Dr. Emil Schmid-Gams: Über die Vegetation Ost-Algeriens und West-Tunesiens. 23. Nov. 1949, Prof. Dr. J. Gautheret, Paris: Le problème du cancer végétal. 7. Dez. 1949, H. R. Christen, Winterthur: Über die Embryologie der Gattung *Rubus*. 14. Dez. 1949, Demonstrationsabend, H. Albrecht-Röhner, Sek.-Lehrer: *Frullania dilatata* var. *anomala*,

ein seltenes und verkanntes Lebermoos. Dr. med. Sulger-Büel: Pflanzenneufunde aus der Ostschweiz. 18. Jan. 1950: Cand. phil. Bruhin: Cytogenetische Untersuchungen an schweiz. Crepis-Arten. 1. Febr. 1950, Dr. F. Blank, Basel: Pilze als Erreger von Hautkrankheiten. 15. Febr. 1950, Hauptversammlung: Jahresbericht des Aktuars. Kassa- und Revisionsbericht. Statutenerweiterung: Schaffung der Kategorie «Freimitglieder». Vortrag von H. Hottinger, Gärtnermeister: Die Aufzucht von Orchideen. 7. Juni 1950, gemeinsam mit der Chem. Gesellschaft, Prof. Dr. M. Calvin, Berkeley, California: The Path of Carbon in Photosynthesis.

4. Exkursionen:

4. Juni 1950: Exkursion nach Sargans und Wartau. Leiter: Dr. med. E. Sulger-Büel und H. Seitter. Vortragssitzungen im Auditorium 11d des Land- und Forstwirtschaftlichen Instituts der E.T.H., jeden zweiten Mittwoch während des Wintersemesters.

Zürich, 27. September 1950.

Der Aktuar der Z.B.G.:

Huldreich Albrecht-Röhner

Tätigkeitsbericht der Chemischen Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1949/50

1. Vorstand:

Präsident: Prof. Dr. H. Schmid. Vizepräsident: P.-D. Dr. O. G. Übeli. Aktuar: Dr. R. Schwyzer. Kassier: Dr. W. Rutschmann. Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. G. Trümpler, Prof. Dr. K. Clusius.

2. Mitgliederbestand: August 1950.

Ordentliche Mitglieder	158
Studentenmitglieder	338
Kollektivmitglieder	19
Total	515

3. Sitzungen und Vorträge:

9. Nov. 1949, Prof. Dr. A. Gujer: Grundlagen und Probleme der Flotation. 16. Nov. 1949, Dr. ing. O. Isler, Basel: Chemie

des Vitamins A. 23. Nov. 1949, Dr. G. Sallamon, Delft: Neuere Untersuchungen über die Chemie des Kautschuks. 30. Nov. 1949, Prof. Dr. E. Schlittler, Basel: Beiträge zur Konstitution des Pikrotoxins. 7. Dez. 1949, Prof. Dr. K. Ziegler, Mühlheim-Ruhr: Raumisomere ungesättigte Kohlenstoff-Achtringe. 25. Jan. 1950, Prof. Dr. O. Bayer, Leverkusen: Neuartige, hochelastische Kunststoffe. 15. Febr. 1950, Prof. Dr. M. S. Kharasch, Chicago: The Chemistry of Hydroperoxides. 3. Mai 1950, Prof. Dr. H. E. Fierz-David: Beziehungen zwischen den anorganischen und organischen künstlichen Farbstoffen. 24. Mai 1950, Prof. Dr. E. Cherbuliez, Genf: Über den Mechanismus der Esterbildung aus Säure

und Alkohol und einige Umsetzungen der Ester. 7. Juni 1950, Prof. Dr. M. Calvin, Berkeley: The Path of Carbon in Photosynthesis. 21. Juni 1950, Prof. Dr. K. Clausius: Isolierung des reinen schweren Stickstoffisotops $^{15}\text{N}_2$. 28. Juni 1950: Prof. Dr. E. R. H. Jones, Manchester: Synthetic Studies in the Plant Growth Hormone Group.

4. Finanzen:	Fr.	Fr.
Vermögen am 15. Sept. 1949	59.54	
Einnahmen	2272.10	
Ausgaben		1578.55
Vermögen am 10. Aug. 1950		753.09
	2331.64	2331.64

Zürich, 11. August 1950.

Der Aktuar:
R. Schwyzer

Tätigkeitsbericht der Entomologia Zürich 25. März 1949 bis 10. März 1950

1. Vorstand:

Präsident: Dr. F. Schneider, Wädenswil. Vizepräsident: Dr. W. Rey, Gossau (Zch). Aktuar: F. Bachmann, Wädenswil. Kassier: F. Haefeli, Zürich.

2. Mitgliederbestand:

3 Eintritte, 2 Mitglieder gestorben, 3 Austritte. Bestand: 97 Mitglieder.

3. Vorträge und Demonstrationen:

An 13 Sitzungen nahmen durchschnittlich 31 Mitglieder und Gäste teil. Folgende Vorträge wurden gehalten:

25. März 1949, Dr. E. Günthart: Chemische Bekämpfung der Maikäfer und Engerlinge. 8. April 1949, J. H. Meyer: Die 1948 gezüchteten Bastarde der Gattung *Celerio* und deren Raupen. 27. Mai 1949, Dr. R. Menzel: Welche Rolle spielt heute die Reblaus im schweizerischen Weinbau? 28. Okt. 1949, Dr. O. Morgenthaler: Aktuelle Probleme der Bienenkunde. Aus der Tätigkeit der Bienenabteilung Liebefeld. 11. Nov. 1949, Dr. M. Frei: Farbenphotographie von Insekten. 25. Nov. 1949, F. Kern: Studieneindrücke aus Amerika. 13. Jan. 1950, Dr. F. Schneider: Biologische Beobachtungen an Schwebfliegen und ihren Parasiten. 27. Jan. 1950, Dr. V. Allenspach: Einführung in die Systematik der Elateriden. E. Horber: Biologie der Elateriden und Kontrollmethoden zur Ermitt-

lung des Drahtwurmbefalls. Dr. E. Günthart: Chemische Bekämpfung der Drahtwürmer. 11. Febr. 1950, Prof. Dr. O. Schneider-Orelli: Kurze Einführung in die Morphologie und Anatomie der Insekten. 24. Febr. 1950, Dr. E. Fischer: Phylogenetische Gesichtspunkte in der Bastardierung der *Celerio*-arten.

Für kleinere Mitteilungen und Demonstrationen waren die Sitzungen vom 22. April und 9. Dezember 1949 reserviert. Hier beteiligten sich die Herren J. Cullatti (lebende Vogelspinnen aus Bananentransport, Sammelausbeute), F. Carpentier (seltene *Celerio*-Bastarde), J. H. Meyer (neue *Celerio*-Bastarde), F. Haefeli (Farbenphotographien), F. Heckendorn, Dr. W. Rey, C. G. Wahl, P. Weber (Sammelausbeute).

Die Generalversammlung fiel auf den 10. März 1950. Im Berichtsjahr wurden erstmals den Einladungen die Sitzungsprotokolle mit zusammenfassenden Referaten der Vorträge im Umfang von 1 bis 2 Seiten beigegeben. Diese Neuerung kommt hauptsächlich unsern auswärtigen Mitgliedern zugute, welche nicht regelmässig an den Sitzungen teilnehmen können.

4. Publikationen:

Die Arbeiten von Mitgliedern unserer Gesellschaft werden meistens in den «Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft» veröffentlicht.

5. Finanzen:

Vermögen am 10. März 1950: Fr. 1671.54.

Die Sitzungen der *Entomologia* finden in der Regel vom Oktober bis April-Mai am 2. und 4. Freitag jedes Monats um 20.15 Uhr im Blauen Zimmer des Restaurants Kauf-

leuten in Zürich statt. Auch Nichtmitglieder haben jederzeit Zutritt.

Wädenswil, den 10. März 1950.

Der Präsident:
F. Schneider

Tätigkeitsbericht der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich für das Jahr 1949/50

1. Vorstand:

Präsident: Prof. Dr. A. Steinmann.
Vizepräsident: Prof. Dr. H. Gutersohn.
Sekretär: Dr. E. Schwabe.
Protokollführer: Prof. Dr. H. Bernhard.
Quästor: A. Schaeppli.

2. Mitgliederbestand:

Anfang Oktober 1950: 368 Mitglieder.

3. Sitzungen und Vorträge:

26. Okt. 1949, Prof. Dr. H. Bernhard, Zürich: Kanada, Land und Wirtschaft.
8. Nov. 1949, P.-D. Dr. E. Winkler, Zürich: Arvida, eine Industrielandschaft in Ostkanada (Fachsitzung).
16. Nov. 1949, Prof. Dr. C. Hentze, Traisa bei Darmstadt: Einblicke in die älteste religiöse und geistige Geschichte Chinas.
30. Nov. 1949, Ing. P. Ghiglione, Courmayeur: Reise im belgischen Kongo und Besteigung des Ruwenzori im Januar 1949.
14. Dez. 1949, Dr. H. Lehmann, Paris (in Verbindung mit der Kunsthistorikervereinigung Zürich): Archäologische Forschungen im Südwesten Kolumbiens.
15. Jan. 1950, Dr. F. Hautmann, Wallisellen: Archäologisches und Ethnologisches aus dem belgischen Kongo 1937

bis 1948. 1. Febr. 1950: Direktor H. G. Winkelmann, Solothurn: Das Land der 1000 Seen, Eindruck einer forstlichen Studienreise durch Finnland. 8. Febr. 1950, Prof. Dr. H. Boesch: Die Landnutzungskarte (Fachsitzung). 15. Febr. 1950, Dr. G. Wagner, Hamburg: Die Kavirondobantu. 15. März 1950, Dr. J. Haeckel, Wien: Die Entstehung der amerikanischen Hochkulturen und ihr Verhältnis zur Alten Welt. 29. März 1950, Dr. H. G. Bändi, Basel: Wissenschaftliche Reise in Nordostgrönland, Sommer 1948. 26. April 1950, Prof. J. Büdel, Göttingen: Die Arktis als Wirtschaftsraum. 3. Mai 1950, Hauptversammlung, Prof. Dr. H. Gutersohn, Zürich: Indien 1949.

4. Exkursionen:

30. Okt. 1949: Das Reussgebiet, geographisch und bahntechnisch (Leitung Dr. E. Schwabe, unter Mitwirkung der SBB). — 14. Mai 1950: Seelisberg (Leitung Dr. W. Leemann).

5. Finanzen:

Vermögen Ende März 1950: Fr. 111 480.60.
Zürich, den 1. November 1950.

Der Sekretär:
Dr. E. Schwabe

Tätigkeitsbericht des Zürcher Ingenieur- und Architektenvereins Z.I.A. für das Jahr 1949/50

1. Vorstand:

Dr. C. Keller, Ingenieur, Präsident; Dr. M. Lüthi, Architekt, Vizepräsident; A. v. Waldkirch, Architekt, Quästor; A. Hörler, Ingenieur, Aktuar; H. Chä-

telain, Ingenieur; G. P. Dubois, Architekt; Dr. C. F. Kollbrunner, Ingenieur; Dr. P. Moser, Ingenieur; Prof. M. Stahel, Ingenieur; R. Steiger, Architekt; J. Steinmann, Ingenieur.

2. *Mitgliederbestand:*

Bestand am 30. September 1949	771
Bestand am 30. September 1950	775
Zuwachs	4
vom Gesamtbestand: 4 Ehrenmitglieder, 59 emeritierte Mitglieder.	

3. *Vorträge und Exkursionen:*

12. Okt. 1949, Dr. H. Curjel: Wandlungen im Theaterbau (Hauptversammlung). 26. Okt. 1949, Dr. Ing. P. Rappaport, Essen: Betrachtung zum Wiederaufbau Deutschlands unter besonderer Berücksichtigung des Ruhrgebietes. 9. Nov. 1949, dipl. Ingenieur P. Haller: Schallisolierprobleme im Hochbau. 23. Nov. 1949, dipl. Ingenieur F. Kuntzen: Die Ausbaumöglichkeiten der schweizerischen Wasserkräfte. 7. Dez. 1949, Prof. E. Amstutz: Flugwesen und Luftverkehr in der Nachkriegszeit. 18. Jan. 1950, Prof. Dr. J. Ackeret: Winddruck und Winddruck-Vorschriften. 1. Febr. 1950, H. Kessler: Neuzeitliche Lichtquellen — moderne Beleuchtungsanlagen. 15. Febr. 1950, Prof. Dr. O. Jaag: Verschmutzungsprobleme der schweizerischen Gewässer und die in Wissenschaft, Forschung und Praxis angewandten Gegenmassnahmen. 1. März 1950, Dozent Dr. A. von Moos: Baugrundgeologie von Zürich. 15. März 1950, dipl. El.-Ing. P. Reichen: Ingenieurprobleme im Bau und Betrieb einer Zuckerfabrik. 29. März 1950, Arch. W. M. Moser: Schlussvortrag über Aus-

bildungsprobleme der Architekten in den U.S.A. (Bericht über eine kürzliche Reise). 21. Juni 1950, Arch. May, Nairobi: Erfahrungen eines Architekten in Afrika. 18./19. Juli 1950, Frank Lloyd Wright, U.S.A.: Über Architekturfragen.

4. *Delegiertenversammlung:*

Die Z.I.A.-Delegiertenversammlung fand am 20. Februar 1950 statt (Diskussion über S.I.A.-Budget 1950, Abkommen über Anstellungsverhältnisse der Ingenieure, Titelschutzfragen, Diverses).

5. *Kommissionen:*

Im abgelaufenen Vereinsjahr amtierten folgende Kommissionen: Standeskommission (Präsident: Masch.-Ing. B. Graemiger). Kommission für die Ausarbeitung von Richtlinien für die Honoraraufstellung von Wohnkolonien (Präsident: Arch. Dr. M. Lüthi). Diese Richtlinien wurden nun vom Vorstand des Bauamtes II der Stadt Zürich vollumfänglich anerkannt.

6. <i>Finanzielles:</i>	Fr.
a) Laufende Rechnung Saldo	32 297.04
b) Baufonds: Vermögen	43 550.75
c) Notopferstiftung: Vermögen	28 359.90

7. *Zentralkomitee des S. I. A.:*

Im Zentralkomitee des S.I.A. ist der Z.I.A. durch Herrn Arch. A. Mürset, vertreten.

Zürich, den 20. November 1950.

Dr. C. Keller